

Politiker fordern Konsequenzen für Ungarn

Berlin. Nach [der Ankündigung aus Budapest](#), die Einreisebedingungen für russische und belarussische Bürger zu lockern, fordern Unionspolitiker und das Bundesinnenministerium Konsequenzen.

Ein Sprecher des Bundesinnenministeriums sagte zu *Bild am Sonntag*, die Gefahr von »russischer Spionage und Sabotage« sei »hoch«. Die EU-Länder müssten daher den Schutz erhöhen, anstatt »potentielle Einfallstore« zu schaffen.

Brandenburgs Innenminister Michael Stübgen (CDU) forderte Kontrollen an allen EU-Grenzen zu Ungarn. »Dass ein EU-Land quasi unkontrolliert Russen ins Land lässt, ist nicht hinnehmbar.« (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/480888.politiker-fordern-konsequenzen-fuer-ungarn.html>